

›Sprachkunst‹ versteht sich als Organ der Literaturwissenschaft: Der europäischen Literatur verpflichtet, öffnet ›Sprachkunst‹ ein internationales Forum zur Erforschung und Vermittlung der verschiedenen literarischen Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Der Name der Zeitschrift weist auf ihren thematischen Schwerpunkt. Sie folgt der Orientierung, dass ein zentraler Gegenstand der Literaturwissenschaft die Sprache der Literatur, die Sprachkunst ist. Dabei werden Arbeiten verschiedenster Methodik zu allen Literaturen und Epochen sowie prinzipienwissenschaftliche Überlegungen geboten. Ergänzend zu Abhandlungen, Berichten, Diskussionen bietet ›Sprachkunst‹ regelmäßig fachwissenschaftliche Besprechungen aktueller Neuerscheinungen. Darüber hinaus werden die in Österreich approbierten literaturwissenschaftlichen Dissertationen (jeweils im ersten Halbband eines Jahrgangs) bzw. Habilitationen (jeweils im zweiten Halbband) mit Kurzfassungen dokumentiert. Die Sprache der Beiträge ist Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch. ›Sprachkunst‹ ist ein Versuch, Brücken zu schlagen zwischen den einzelnen Forschungsrichtungen und Literaturen.

---

Dr. Rainer Hillenbrand: Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, Plöck 55, D-69117 Heidelberg.

Dr. Johannes John: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Neuere deutsche Literatur, Marstallplatz 8, D-80539 München.

PD Dr. Ulrich Kittstein: Lehrstuhl Neuere Germanistik I, Universität Mannheim, D-68131 Mannheim.

Heike Kreutz-Arnold, M. A.: Im Diepental 8, D-40597 Düsseldorf.

Susann Neuenfeldt: Griebenowstraße 14, D-10435 Berlin.

Dr. Angus Nicholls: University of London, Centre for Anglo-German Cultural Relations, Department of German, School of Modern Languages, Queen Mary College, Mile End Road, London E1 4NS.

Dr. Marco Rispoli: Università di Udine, Facoltà di Lingue e Letterature Straniere, Lingua, cultura e istituzioni dei paesi di lingua tedesca, Palazzo Antonini-Cernazai, Via Tarcisio Petracco, 8, I-3100 Udine.

Prof. Dr. Peter Rusterholz: Universität Bern, Unitobler, Institut für Germanistik, Länggass-Strasse 49, CH-3000 Bern 9.

Dr. Carolina Schutti: Ing.-Ettel-Str. 43, A-6020 Innsbruck.

Dr. Friedemann Spicker: Terrassenweg 21, D-53639 Königswinter.

Dr. Walter Wagner: Mühlbachweg 14, A-4050 Traun.

Dr. Barbara Wiedemann: Universität Tübingen, Deutsches Seminar, Wilhelmstraße 50, D-72074 Tübingen.

Beatrice Wiegand: Universität Leipzig, Ibero-Amerikanisches Forschungsseminar/Institut für Romanistik, Beethovenstr 15, D-04107 Leipzig.

Prof. Dr. Christian von Zimmermann: Universität Bern, Institut für Germanistik, Departement für Sprach- und Literaturwissenschaften I, Länggass-Strasse 29, CH 3012 Bern.

---

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Hermann Blume, Kommission für Literaturwissenschaft,

Österreichische Akademie der Wissenschaften, A-1010 Wien, Postgasse 7/I/1

Tel. + 43-1/515 81-3481 · Fax + 43-1/515 81-3101

Hermann.Blume@oeaw.ac.at · <http://www.oeaw.ac.at/sprachkunst>

Erscheinungsweise: jährlich zwei Halbbände. Anzeigen und Beilagen werden aufgenommen. Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an den Redakteur. Eine Gewähr für die Berücksichtigung unverlangt eingesandter Bücher, Sonderdrucke etc. kann nicht übernommen werden.

Abonnement: € 48,00; Halbband: € 26,00

ISBN 3-7001-3610-0 (1. Halbband 2005)

AU ISSN 0038-8483

© 2005 by Österreichische Akademie der Wissenschaften

Satz: Redaktion ›Sprachkunst‹

Herstellung: Crossdesign · Mag. Helmut Weitzer, A-8042 Graz

<http://hw.oeaw.ac.at/sprachkunst>

<http://verlag.oeaw.ac.at>